

Informationen aus dem Junkerhof

Gemeinderatsbeschlüsse allgemein

Ratssitzung vom 7. April 2015

Jahresrechnungen, Verwaltungsrechnung 2014, 2. Lesung

Die Finanzrechnung schliesst wie folgt ab.

Beträge	Laufende Rechnung	Investitions-Rechnung	Gesamt-Rechnung
Einnahmen	Fr. 31'586'399,05	Fr. 4'628'310,25	Fr. 36'214'709,30
Ausgaben	Fr. 26'371'158,44	Fr. 8'391'214,75	Fr. 34'762'373,19
Cash Flow	Fr. 5'215'240,61		
Nettoinvestitionen		Fr. 3'762'904,50	
Finanzierungsüberschuss			Fr. 1'452'336,11

Dem Laufenden Ertrag von Fr. 31'586'399,05 steht ein Laufender Aufwand von Fr. 26'371'158,44 gegenüber. Die selbsterarbeiteten Mittel aus der Laufenden Rechnung machen demnach Fr. 5'215'240,61 aus. Die Investitionsrechnung weist Einnahmen von Fr. 4'628'310,25 und Ausgaben (Investitionen) von Fr. 8'391'214,75 aus. Die Nettoinvestitionen der Gemeinde Naters belaufen sich damit auf Fr. 3'762'904,50. Die Gesamteinnahmen betragen Fr. 36'214'709,30 und die Gesamtausgaben Fr. 34'762'373,19. Dies ergibt einen Finanzierungsüberschuss von Fr. 1'452'336,11

Die Bestandesrechnung zeigt per 31. Dezember 2014 folgendes Bild:

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Gesamtvermögen	83'904'883,34	Gesamtkapital	83'904'883,34
<i>Finanzvermögen</i>	<i>17'743'983,34</i>	<i>Fremdkapital</i>	<i>77'234'975,72</i>
- Umlaufvermögen	8'254'009,09	- Kurzfristige Schulden	20'836'375,72
- Anlagen	2'705'929,00	- Mittel- und langfristige Schulden	56'398'600,00
- Transitorische Aktiven	6'784'045,25		
		<i>Sonderrechnungen</i>	<i>123'870,24</i>
		<i>Spezialfinanzierungen</i>	<i>2'383'890,50</i>
<i>Verwaltungsvermögen</i>	<i>66'160'900,00</i>	<i>Eigenkapital</i>	<i>4'162'146,88</i>

Am 31. Dezember 2014 beläuft sich die Bilanzsumme auf Fr. 83'904'883,34. Die langfristigen Schulden betragen auf Jahresende Fr. 56'398'600,--.

Festlegung der Bruttoeinnahmen

	2014	2013	2012
Bruttoeinnahmen Laufende Rechnung	31'586'399	38'076'936	28'909'019
Entnahme Spezialfinanzierung		-1'100'000	
Rückstellung Electra Massa		1'200'000	
Baurechtszins Feriendorf AG		-2'000'000	
Fusionsbeitrag Kanton		-3'443'513	
Härtefonds Kanton (Fusion)	-707'899	-743'967	
Bruttoeinnahmen Lauf. Rg. korrigiert	30'878'500	31'989'456	28'909'019
Subventionen	-1'843'958	-2'156'244	-2'075'986
Interne Verrechnungen	-409'000	-409'000	-409'000
Bruttoeinnahmen Investitionsrechnung	4'628'310	8'865'544	6'546'393
Subventionen	-2'340'217	-3'069'397	-3'317'003
Total Bruttoeinnahmen	30'913'636	35'220'360	29'653'423

Die Bruttoeinnahmen bilden eine wichtige Kennzahl, da anhand dieser Grösse die finanziellen Entscheidungsbefugnisse des Gemeinderates, der Urversammlung sowie der Stimmbevölkerung festgelegt werden.

Der Rat hat die Verwaltungsrechnung 2014 anlässlich der Ratssitzung genehmigt.

Urversammlung, Traktanden Urversammlung Frühjahr

Der Rat legt die Traktanden für die Frühjahrs-Urversammlung vom 20. Mai 2015 fest und zwar wie folgt:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 26. November 2014, Genehmigung
4. Verwaltungsrechnung 2014
 - 4.1 Darlegung der Verwaltungsrechnung
 - 4.2 Abnahme des Berichtes der Revisionsstelle
 - 4.3 Genehmigung der Rechnung
5. Abwasserreglement, Beratung und Genehmigung
6. Verschiedenes

Gemäss Artikel 10 des kommunalen Organisationsreglements vom 22. September 2013 sind Vorschläge zur Änderung von Reglementen schriftlich gegen Empfangsbescheinigung bei der Gemeindkanzlei fünf Tage vor der Versammlung zu hinterlegen. Diese können auf der Gemeindkanzlei bis zum Versammlungstag eingesehen werden. Jeder Vorschlag, der nicht in der vorgeschriebenen Form und Frist hinterlegt wird, gilt als unzulässig. Im Weiteren liegt die Verwaltungsrechnung 2014 zwanzig Tage vor der Urversammlung während den üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindkanzlei zur Einsichtnahme auf.

Werkhof Driesta, Hilfskräfte

Analog der früheren Jahre sollen ab dem 1. Mai 2015 wiederum drei Sommeraushilfen während 6 Monaten im Werkhof Driesta angestellt werden. Gemeindevizepräsident Salzmann Remo beantragt die Anstellung von folgenden Personen:

- Frachebourg Stephan 1955

- Summermatter Urs 1972

Die dritte Person konnte noch nicht bestimmt werden. Gemeindevizepräsident Salzmann Remo bittet den Rat, ihn zu ermächtigen, eine weitere geeignete Person zu suchen und anzustellen. Obgenannte Personen gelten als Hilfskräfte mit befristetem Anstellungsverhältnis gemäss Artikel 3 des Personalreglements. Der Rat ist damit einverstanden.

Werkhof Driesta, Anschaffung Kommunalfahrzeug

Die Anschaffung eines neuen Allrad-Kommunalfahrzeuges des Typs Meili VM 1300 H45 E5 vergibt der Rat an die Firma Walker Fahrzeugtechnik AG, Naters zum Preis von Fr. 224'496,25. Auf den vorgenannten Betrag wird ein zusätzlicher Skontoabzug von zwei Prozent gewährt.

FO-Trasse, Vermietung FO-Café

Der Rat hat die Vermietung des FO-Café öffentlich ausgeschrieben. Der Zuschlag zur erging an Imboden Philipp aus Glis. Er wird den Betrieb per 1. Mai 2015 übernehmen.

Unterhalt Flüsse, Bäche, Ausholzarbeiten

Für die Ausholzarbeiten im Bereich Kelchbach, Bruchji, Milchbach und Mundbach liegt die Offerte des Forstreviers Massa im Betrag von Fr. 40'000,-- inklusive Mehrwertsteuer vor. Im Voranschlag 2015 ist für diese Arbeiten ein Betrag von 45'000 Franken vorgesehen. Der Rat genehmigt das Kostendach von 40'000 Franken.

Forstrevier Massa, Geschäftsbericht 2014

Der Rat nimmt Kenntnis vom Geschäftsbericht 2014 des Forstreviers Massa sowie dem Protokoll der Delegiertenversammlung vom 13. März 2015 in Bister. Dem Aufwand von Total Fr. 1'003'354,85 steht ein Ertrag von Fr. 1'197'999,-- gegenüber. Der Ertragsüberschuss vor den Abschreibungen beläuft sich auf Fr. 194'644,15. Nach der Berücksichtigung der Abschreibungen beläuft sich der Ertragsüberschuss auf Fr. 156'371,75. Der Voranschlag 2015 sieht einen Aufwand von Fr. 1'103'000,-- und einen Ertrag von Fr. 1'214'606,-- vor. Das per 31. Dezember 2013 ausgewiesene Vermögen des Forstreviers Massa betrug über 1,1 Millionen Franken. Mit dem Reingewinn 2014 wuchs das Vermögen auf 1,3 Millionen Franken an. An der letzten Delegiertenversammlung wurde darauf hingewiesen, dass dieses Geld den beteiligten Bürger- und Einwohnergemeinden gehört. Die Forstkommission hat sich mit dieser Thematik auseinandergesetzt und hat der Delegiertenversammlung folgenden Verteilschlüssel für die Teilrückzahlung des vorhandenen Kapitals vorgeschlagen:

- Einwohnergemeinde Naters	Fr.	123'270,00
- Burgergemeinde Naters	Fr.	146'615,00
- Einwohnergemeinde Mörel-Filet	Fr.	21'402,50
- Burgergemeinde Mörel-Filet	Fr.	51'065,00
- Einwohnergemeinde Bister	Fr.	1'260,00
- Burgergemeinde Bister	Fr.	6'387,00

Mit diesem Verteilschlüssel wird rund 1/3 des Eigenkapitals im Betrag von 350'000 Franken ausbezahlt. Der Verteilschlüssel umfasst einerseits die Waldfläche mit 50 Prozent sowie die von den Einwohner- und Burgergemeinden an das Forstrevier Massa erteilten Aufträge in den Jahren 2009 bis 2013. Das ausbezahlte Geld an die Einwohner- und Burgergemeinden darf ausschliesslich für die Bezahlung von Aufträ-

gen an das Forstrevier Massa (ohne Drittkosten) verwendet werden. Die Delegiertenversammlung hat den Verteilschlüssel einstimmig genehmigt. Die Finanzverwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Rechnung an das Forstrevier Massa zu stellen.

Vormundchaftswesen, Regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Ratsherr Ruppen Franz informiert den Rat über die Jahresrechnung 2014 sowie das Budget 2015 der Regionalen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde des Bezirkes Brig. Den Ausgaben von Fr. 427'606,95 stehen Einnahmen von Fr. 193'833,40 gegenüber. Dies ergibt Nettoausgaben von Fr. 233'773,55. Total ergibt dies aufzuteilende Kosten auf die beteiligten Gemeinden von Fr. 233'773,55. Die Kostenaufteilung erfolgt nach folgendem Verteilschlüssel:

Gemeinde	Anzahl Einwohner per 31.12.2014		Betrag	Prozent
Brig-Glis	12'807	Fr.	115'601,00	49,45
Naters (inkl. Birgisch-Mund)	9'770	Fr.	88'132,65	37,70
Ried-Brig	2'030	Fr.	18'351,25	7,85
Termen	879	Fr.	7'948,30	3,40
Simplon	326	Fr.	2'922,15	1,25
Gondo-Zwischbergen	89	Fr.	818,20	0,35
Total	25'901	Fr.	233'773,55	100,00

Der Voranschlag 2015 sieht Nettoausgaben im Betrag von Fr. 247'220,--. Dies ergibt folgende budgetierte Kostenaufteilung für das Jahr 2015:

Gemeinde	Anzahl Einwohner per 31.12.2014		Betrag	Prozent
Brig-Glis	12'807	Fr.	122'250,00	49,45
Naters	9'770	Fr.	93'201,95	37,70
Ried-Brig	2'030	Fr.	19'406,75	7,85
Termen	879	Fr.	8'405,50	3,40
Simplon	326	Fr.	3'090,25	1,25
Gondo-Zwischbergen	89	Fr.	865,25	0,35
Total	25'901	Fr.	247'220,00	100,00

Im Weiteren nimmt der Rat Kenntnis davon, dass die amtierende Präsidentin der KESB, Zuber Madlen, per 31. Mai 2015 als Präsidentin dieser Behörde zurücktritt. Sie hat sich über dreissig Jahre für das Vormundchaftswesen in den Gemeinden Naters und Brig-Glis eingesetzt. Schmid Anton, Mitglied der KESB und wohnhaft in Glis, ist bereit, das Präsidium der KESB zu übernehmen. Er verfügt über eine langjährige Erfahrung in verschiedenen sozialen Institutionen und über die notwendige Disponibilität. Das Ausführende Organ der KESB hat ihn an seiner Sitzung vom 17. März 2015 zum neuen Präsidenten der KESB des Bezirkes Brig mit Stellenantritt am 1. Juni 2015 und einem Stellenpensum von 40 Prozent ernannt. Zum neuen Mitglied der KESB wurde Loretan Nadja, 1976, lic. phil. Fachpsychologin für Psychotherapie und Rechtspsychologie FSP aus Brig, ernannt. Beruflich ist sie an der Medizinischen Fakultät der Universität Bern als Psychologin tätig.

Als Nachfolger von Stadtrat Eggel Matthias vertritt neu Stadtrat Bellwald Mathias die Stadtgemeinde Brig-Glis als Behördenvertreter im Ausführenden Organ. Ruppen Franz, Gemeinderat Naters, wurde zum neuen Vorsitzenden des Ausführenden Organs ernannt.

Steinschlag, Steinschlagverbauungsprojekt Naters Dorf „Baji-Obergüet“

Gemäss Auflageprojekt für das Steinschlagverbauungsprojekt Naters Dorf „Baji-Obergüet“ soll das anfallende Oberflächenwasser, welches heute unkontrolliert über die Felswand abfließt und somit eine Gefahr für die Hangsicherheit darstellt, mittels Rohrleitung abgeführt werden. Laut Projekt sollte dieses Wasser in die unterhalb des Wanderweges liegende Wasserleite geführt werden. Wie sich nun herausgestellt hat, ist die betreffende Wasserleite aus baulichen Gründen (schlechter Zustand, Unterbruch) nicht in der Lage, das anfallende Wasser aufzunehmen und sicher abzuführen. Zudem muss das Wasser offen über Privatgrund in den Vorfluter geleitet werden. Aus den vorgenannten Gründen muss eine alternative Trasseeführung geprüft werden. Anlässlich einer Ortsschau vom 27. März 2015 ist man übereingekommen, das anfallende Wasser zu fassen und in einem Rohr auf die Parzelle Nr. 1082 zu führen. Dort kann das Wasser an einen bestehenden Schacht angeschlossen und dem Vorfluter (Kelchbach) zugeführt werden. Die Firma Schwitter Peter GmbH, Naters, offeriert diese Arbeiten zum Angebot von Fr. 9'605.-- exklusive Mehrwertsteuer. Ratsherr Bregy Philipp Matthias beantragt die Vergabe dieser Arbeiten zum eingereichten Angebot an die Firma Schwitter Peter GmbH, Naters. Der Rat ist damit einverstanden. Nach Möglichkeit sollen die Kosten über das Projekt subventioniert werden.

Naters, 13. April 2015/BE